
Vorlage Nr. 2022/207

STADTKÄMMEREI

Dst. 20
Balingen, 27.06.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 13.09.2022

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vollzug des Waldhaushaltsplanes im Forsthaushaltsjahr 2021

Anlagen

Anlage 1 a zu Drucksache Nr. 207_2022

Anlage 1 b zu Drucksache Nr. 207_2022

Anlage 2 zu Drucksache Nr. 207_2022

Anlage 3 zu Drucksache Nr. 207_2022

Anlage 4 zu Drucksache Nr. 207_2022

Beschlussantrag:

Die vom Forstamt Balingen aufgestellten Bewirtschaftungsnachweise für das Forsthaushaltsjahr 2021 werden anerkannt.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2021 für die Produktgruppe 5550 / Forstwirtschaft Erträge in Höhe von 630.617,00 EUR, Aufwendungen in Höhe von 728.497,07 EUR sowie Steuerungsumlagen in Höhe von 64.430,86 EUR festgesetzt.

Nach Abschluss des Forsthaushaltsjahres sind die Unterlagen des Forstamtes über den Vollzug des Waldhaushaltes mit der Jahresrechnung abzustimmen. Dies erfolgt im Rahmen einer Gegenüberstellung der Haushaltsansätze zu den verfügbaren Einnahmen/Ausgaben (Anlagen 1 bis 4), soweit zum aktuellen Zeitpunkt möglich. Die Einnahmen/Ausgaben sind dabei netto, d. h. ohne Umsatzsteuer, zu berücksichtigen.

Nach den nunmehr vom Forstamt vorgelegten Bewirtschaftungsnachweisen, die den Vollzug des Waldhaushaltes 2021 – gegliedert nach den jeweiligen Kostenstellen – aufzeigen, wurde nach forstwirtschaftlicher Rechnungslegung ein Überschuss von 239.426,82 EUR erzielt. Neben Mehrerlösen aus dem Holzverkauf hat die Stadt zudem eine Nachhaltigkeitsprämie von 160.300 EUR aus dem Corona-Konjunkturpakt „Wald & Holz“ des Bundes erhalten.

Der endgültige Rechnungsabschluss der Stadt Balingen nach neuem kommunalem Wirtschaftsrecht liegt durch den anhaltenden Umstellungsprozess allerdings noch nicht vor, wodurch sich mit der formellen Rechnungslegung noch Änderungen in den Zahlen ergeben werden. Dies betrifft die Umlage von Steuerungskosten, Verrechnungen von Bauhofleistungen und Bewirtschaftungskosten sowie die Ausweisung der Abschreibungen, die nunmehr allesamt am Ende des Jahresabschlussprozesses automatisiert ausgesteuert werden.

Das im Zuge des Jahresabschlusses der Stadt noch festzustellende Ergebnis für das Profitcenter 5550 Forstwirtschaft wird demnach bei rund 170.000 EUR liegen (Anlage 3).

Jürgen Eberle